

Heide-Bote

Lokalanzeiger für Langebrück
und Umgebung



341

Monat Februar

2020

Frei...Sekt - Für Alle!

Lirum, Larum, Löffelstiel, wer das nicht kann, der kann nicht viel! Und zwar schnell sein! Euch treuen und schnellen Faschingsseelen möchten wir diesmal zu unserer 55. Jubiläumsveranstaltung mit einem schönen Frei-Gläschen Blubberwasser aus unserer Zaubertrankküche belohnen.

Was ihr dafür braucht ist einfach eure vorab erworbene Eintrittskarte am Einlass vorzeigen und wir stoßen mit euch gern zusammen an. Ihr könnt auch gern in Gruppen kommen, umso lustiger wird dann bestimmt das Anstoßen und auch das Programm. Damit ihr besser planen könnt, natürlich das Wichtigste zuerst auf einen Blick:



Kartenvorverkauf ab dem 27.01.2020

Hahmann Optik Langebrück - Getränkehandel Mikkat - Reifendienst Seifert in Langebrück

Veranstaltungen im Februar 2020

15.02.20 ab 16 Uhr - Fasching für Junggebliebene - Eintritt: 8,- €

Hier haben wir noch eine besondere Überraschung für Euch!!!

Ab 17 Uhr präsentieren wir zur Einstimmung in unser Programm interessante und kuriose Geschichten aus Langebrück und Umgebung mit unserem Ortschronisten Hans Werner Gebauer

16.02.20 ab 14 Uhr - Kinderfasching, Eintritt: Kinder FREI, Erwachsene 4,- €

22.02.20 ab 19 Uhr - Abendveranstaltung, Eintritt: 9,50 €

23.02.20 ab 14 Uhr - großer Faschingsumzug (in Radeburg), bei Interesse einfach Präsident Thomas Hoffmann kontaktieren

24.02.20 ab 19 Uhr - Rosenmontag, Eintritt: 7,50 €

Was könnt ihr erwarten?

Leider wurde unsere letzte Vermisstenanzeige nach unserem geliebten Miraculix von der Bevölkerung nicht wirklich ernst genommen. Dieser ist nämlich seit November letzten Jahres spurlos verschwunden. Wir erhielten leider nur Anrufe von irgendwelchen Spaßvögeln, welche wohl nach zu vielen durchzechten Weihnachts- und Silvesternächten lauthals immer und immer wieder den folgenden Text auf unseren Anrufbeantworter sagen

„Ein Männlein sitzt im Walde, ganz still und stumm. Es hat vor sich nen Kessel und rührt drin rum. Sag wer mag das Männlein sein, das da rührt im Wald allein? Das kann ja nur der A-a-alte vom Fasching sein!“

Also Leute bitte einmal im Leben Ernst bleiben! Und sofern unser geliebter Miraculix wieder erwarten nicht wie durch ein Wunder auftaucht bleibt es dabei.

„Ohne Zaubertrank wird das nix, LAJOLLA holt Asterix und Obelix“

Für echte Zeugenhinweise sind wir natürlich äußerst dankbar. Da wir immer noch „Nur ein Karnevalsverein“ sind, haben wir natürlich kein Geld für Finderlohn. Wir zahlen daher gern mit Naturalien in Form von leckeren Zaubertränken, heißen Tänzen, kuriosen Geschichten, lehrreichen Anekdoten und als Abschiedsgeschenk gibt es dann für den folgenden Morgen noch für jeden eine kleine Miezekatze. Die Weibchen sind aber alle leider schon vergriffen. In diesem Sinne schon jetzt ein Prost auf Euch und bis später... bleibt närrisch

LAJOLLA HA HA

Anne Lehmann, Karnevalsverein Langebrück e.V.

Informationen für Langebrück und Schönborn

Impressum

Lokalanzeiger der Ortschaften Langebrück und Schönborn

Herausgeber, Redaktion und Vertrieb: Landeshauptstadt Dresden, Verwaltungsstelle Weixdorf/Langebrück, Zweitstandort Langebrück, Weißiger Str. 5, 01465 Langebrück, www.langebrueck.de

Postanschrift: Landeshauptstadt Dresden, Ortschaft Langebrück, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Ortsvorsteher Herr Hartmann

Anzeigenannahme: Frau Trepte, Verwaltungsstelle Langebrück, Zweitstandort, Weißiger Str. 5, 01465 Langebrück, Tel.-NR: 0351/488 79 71, Fax-NR: 0351/488 79 73, ortschaft-langebrueck@dresden.de

Satz und Druck: Druckerei Vettors GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 2, 01471 Radeburg, heidebote@druckerei-vettors.de
Die Redaktion behält sich die Kürzung von Artikeln vor.

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Falle die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Für Druckfehler übernimmt die Druckerei keine Haftung!

**Redaktionsschluss für die März Ausgabe 2020
des Heide-Boten ist Montag, d. 10.02.2020.
Bitte unbedingt beachten!**

INFORMATIONEN DES ORTSVORSTEHERS / DER VERWALTUNGSSTELLE

Ortschaft Langebrück

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 14.01.2020:

Beschlussgegenstand: Antrag A0002/19 der Fraktion Freie Wähler „Einführung der 5G-Technologie in Dresden – Bürger umfassend beteiligen und entscheiden lassen“

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

Die Bürger umfassend über die geplante Einführung der 5G-Technologie in Dresden zu informieren.

1. Grundlage der Bürgerinformation ist ein ausführlicher Bericht zur 5G-Technologie und zu den in Dresden geplanten, bzw. bereits begonnenen Aktivitäten zur Einführung dieser Technik.
2. Dieser Bericht ist bis spätestens 31.12.2020 in allen Stadtbezirken und Ortschaften auf Einwohnerversammlungen vorzustellen.
3. Alle Haushalte der Stadt sind durch eine schriftliche Information der Stadtverwaltung über die wichtigsten Punkte des Berichtes zu informieren.

Der Stadtrat beschließt:

- Über die flächendeckende Einführung der 5G-Technologie in Dresden, durch die Bereitstellung kommunaler Gebäude, Liegenschaften oder Infrastrukturen, wird ein Bürgerentscheid durchgeführt, der am Tag der Bundestagswahl 2021 stattfindet.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Langebrück hat den Antrag abgelehnt (6 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen).

Begründung:

Aus Sicht der Ortschaft Langebrück erscheint eine umfassende Information über Möglichkeiten, Risikobewertungen und geplanten Zielsetzungen in der Landeshauptstadt

Dresden in den öffentlichen Stadtbezirksbeiratssitzungen und Ortschaftsratssitzungen ausreichend.

Ortschaft Schönborn

Beschlüsse aus der Ortschaftsratssitzung vom 15.01.2020

Beschlussgegenstand:

V-SB0107/19 Antrag auf Umwidmung der Schönborner Feuerwehr

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Schönborn stimmt dem Umwidmungsantrag der Feuerwehr Schönborn e.V. zu. Die bisher nicht ausgegebenen Fördermittel in Höhe von 161,48 € dürfen zur Anteilfinanzierung der beiden Uniformhosen genutzt werden.

Abstimmung: Zustimmung

Ja 8, Nein 0, Enthaltung 1, Befangen 0

Beschlussgegenstand:

Vorlage V-SB0113/20 Abrechnung Verwendungsnachweise Vereine 2019

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat Schönborn bestätigt die von der Verwaltungsstelle vorgetragene Abrechnung der Verwendungsnachweise zur Vereinsförderung 2019.
2. Der Feuerwehrverein Schönborn e.V. hat im Dezember 2019 bereits eine Rückzahlung nicht ausgeschöpfter Mittel in Höhe von 300 € vorgenommen. Für weitere 161,48 € liegt ein Umwidmungsantrag vor, der gesondert behandelt wurde.
3. Die Verwaltung empfiehlt, von der Rückzahlung nicht ausgeschöpfter Fördermittel des Seniorenvereines für die Fördergegenstände Geburtstagsfeiern und Bastelmaterial abzusehen, da beim Fördergegenstand Jubiläen höhere förderfähige Kosten angefallen sind, als beantragt. Für alle Maßnahmen des Vereines insgesamt würde sich dadurch eine Rückzahlung in Höhe von 9,53 € ergeben. Hier steht der Verwaltungsaufwand in keinem Verhältnis zur Höhe der Rückzahlung. Der Ortschaftsrat Schönborn beschließt, von der Rückzahlung nicht ausgeschöpfter Fördermittel des Seniorenclubs oder eines Umwidmungsantrages aufgrund der Geringfügigkeit abzusehen.

Abstimmung: Zustimmung

Ja 9, Nein 0, Enthaltung 0, Befangen 0

Beschlussgegenstand:

V-SB0114/20 Deckung der Ausgaben Schönborner Advent 2019

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Schönborn beschließt, die restlichen 200 € Verfügungsmittel zur Deckung der Mehrausgaben im Zusammenhang mit dem Schönborner Advent zu verwenden.

Abstimmung: Zustimmung

Ja 9, Nein 0, Enthaltung 0, Befangen 0

Verwaltungsstelle Langebrück

Öffnungszeiten:

Montag u. Mittwoch geschlossen

Dienstag u. Donnerstag 8 - 12 und 14 - 18 Uhr
Freitag 8 - 12 Uhr

Bitte beachten:
die Meldestelle ist nur dienstags geöffnet
(8 - 12 u. 14 - 18 Uhr)

Frau Marmodee, 0351/488 7970
SMarmodee@dresden.de

Frau Seiffert, 0351/488 7976
JSeiffert@dresden.de

Frau Wahl, 0351/488 7977
HWahl@dresden.de

Frau Trepte, 0351/488 7971
KTrepte@dresden.de

E-Mail:ortschaft-langebrueck@dresden.de
Fax-NR: 0351/488 7973

DIXIEBAHNHOF- Veranstungshinweise vom Februar 2020



Samstag, 01.02.2020, 20 Uhr

Lesung mit Musik mit Ahmad Mesgarha
„Was willst du denn auf Island?“

Mittwoch, 05.02.2020, 20 Uhr

Diashow Namibia/Botswana
mit Thomas Sbampato

Samstag, 08.02.2020, 20 Uhr

Konzert mit „Thomas Stelzer“

Samstag, 15.02.2020, 20 Uhr

Konzert mit „Suffy Sand RoCats“ (Rock'n'Roll)

Freitag, 21.02.2020, 20 Uhr

„Compañia Flamenca Sabine Jordan“

Samstag, 22.02.2020, 20 Uhr

„HUDERICH“ spielt GUNDERMANN

Freitag, 28.02.2020, 20 Uhr

Lesung mit Steffi Riechert & Liedermacher Stefan Hasselmann

„Bügeln verboten!“
Die Modewelt der Frau Lalu

**Dixiebahnhof Dresden, Platz des Friedens 3,
01108 Dresden-Weixdorf**

Kartenvorverkaufsstellen unter:
www.dixiebahnhof.de oder www.reservix.de

Kommunalpolitischer Treff

Am **Montag, dem 3. Februar 2020**, findet um **19 Uhr** im Café des Bürgerhauses der erste kommunalpolitische Treff des Jahres 2020 der Partei „Die Linke“ statt. Angefragt ist die Stadtverordnete Anja Apel, um Auskunft über aktuelle Problemfelder der Stadtpolitik zu informieren. Zugleich zieht Hans-Werner Gebauer, Ortschaftsrat, ein Resümee bisheriger kommunalpolitischer Aktivitäten im Ort seit der Wahl im Mai 2019. Zu dieser Veranstaltung sind alle interessierten Bürger herzlich eingeladen.

Hans-Werner Gebauer

Termine Verkehrsteilnehmerschulungen 2020

jeweils immer mittwochs im Klubraum des DRK-Pflegeheims Radeberger Str.

- **26. Februar**
- **01. April**
- **10. Juni**
- **23. September**
- **11. November**
- **09. Dezember**

Neue Teilnehmer sind stets willkommen!

Sigrid Piecha

Handarbeitstreffen



Das nächste Handarbeitstreffen findet am **05. Februar 2020 um 15:00 Uhr** im Bürgerhaus statt.

Wir laden alle, die Interesse haben, dazu herzlich ein. Über zahlreiche Handarbeitsfreunde freuen wir uns sehr.

Es lädt die Ortsgruppe Langebrück des Landesvereins Sächs. Heimatschutz e.V. ein.

Roswitha Koch
(Tel. 035201 70769)

Die OG Langebrück des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e.V.



trifft sich am Montag, den 03.02.2020, 18.00 Uhr im Bürgerhaus! Mitglieder und Interessenten sind herzlich eingeladen!

Barbara Thiel

Leserzuschrift:

Die Einwohner von Langebrück können sich glücklich schätzen mit zwei Allgemein-Medizinerinnen am Ort, welche sich bei Urlauben und Feiertagen in ihrer Erreichbarkeit abgewechselt haben, bisher!

Im Dezember Heide-Bote wurde mitgeteilt, dass beide Arztpraxen über den Jahreswechsel geschlossen haben.

Ich war sehr erstaunt, denn über die Rufnummer der Kassenärztlichen Bereitschaft kam man erstmal nur in die „Warteschleife“.

Die Langebrücker fühlten sich in der oben genannten Zeit nicht mehr gut betreut. In Zukunft würde ich mir eine bessere Absprache der Ärzte vor Ort wünschen und somit die Erreichbarkeit eines Hausarztes in Feiertags- und Urlaubszeiten. Nur so ist eine gute Versorgung für alle Patienten, besonders für uns ältere Patienten, gewährleistet. Sollte dies nicht der Ethos eines jeden Mediziners sein?

In diesem Sinne verbleibe ich

Bärbel Hahmann

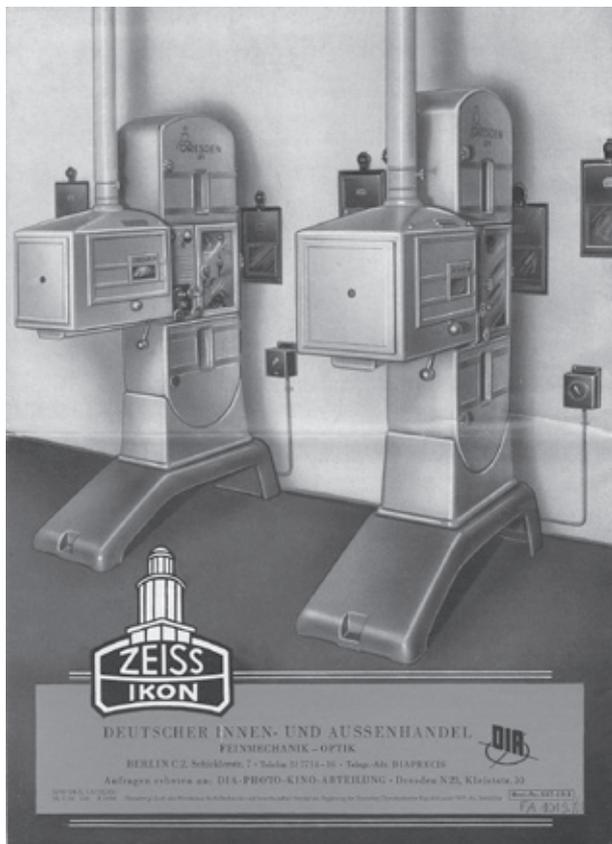
**Wir suchen eine Reinigungskraft für unsere Büroräume
ca. 4 Std / Woche. Arbeitsmittel werden gestellt.**

MedPlus Medizintechnik GmbH,
Wachauer Str. 16, 01454 Radeberg
OT Liegau-Augustusbad, 035201 / 81 72 10

Verkaufe Kühl-Gefrierkombination 152 I/44 I

Liebherr CT2131, A++, **!Neu!**, Garantie vorhanden,
B x H x T: 550 x 1241 x 630 mm,
Kaufpreis: 439,00 € (Beleg vorh.), VK: **279,00 €**
Telefon: 03 52 01 - 7 15 40

Filmschau Langebrück - Filmverleih und Kinotechnik



In den Jahren 1960/61 erfolgte der 2. Kinoumbau. Es wurden sowohl der Saal als auch die Kinotechnik nach den damals modernen, sicherheitstechnischen Gesichtspunkten erneuert. Man renovierte die gesamte Außenhülle, die Sitzreihen sowie das Parkett. Im Saal war von Reihe 10 bis 18 die kleine Empore entstanden (Sperrsitze bei den Kinokarten).

Nun möchte ich für den technisch interessierten Leser etwas über die damalige Kinotechnik berichten. Wichtigste Bestandteile eines Kinos sind neben einem guten Saal und einer größenvariablen Leinwand, eine gute Tontechnik und zwei leistungsstarke Projektoren. Man benötigt immer zwei Projektoren, weil eine Filmrolle (Akt genannt) nur eine Spieldauer von ca. 20 Minuten hat. Für einen Normalfilm mit einer 90 Minuten-Spieldauer waren also 4,5 Akte aufzulegen. Endete nach ca. 20 min der 1. Akt, musste der Vorführer diesen „überblenden“ indem er die 2. Maschine bei einem Zeichen im Film anfuhr, die erste Maschine fuhr danach automatisch runter. Um einen nahtlosen Übergang zu schaffen, wurde die letzte Szene des 1. Aktes für etwa 6-8 Sekunden auf den 2. Akt aufgespielt. Das nahende Aktende sah man als Bildzeichen rechts oder links oben als weißen Kreis oder Viereck. Auch heute kann jeder aufmerksame Zuschauer diese Zeichen beim Zeigen von alten Filmen beobachten. Der erste Projektor wurde nun mit dem 3. Akt bestückt, was wechselseitig bis zum Ende erfolgen musste.

War der Vorführer abgelenkt oder gar eingeschlafen, konnte es passieren, dass ein Akt auslief und der andere noch nicht angefahren wurde. Dann war Action angesagt im Vorführraum, denn es gab es Pfiffe und Buh-Rufe von unten, wenn das Publikum – zudem meist noch an einer spannenden Stelle – auf die Fortsetzung warten musste.

Häufig entstanden ungewollte Unterbrechungen jedoch aus anderen Gründen. Durch die Beanspruchung in den Projektoren verschlissen die Filmkopien mehr und mehr und irgendwann passierte es: Filmriss.

Man muss wissen, dass in der früheren DDR die Filmkopien ausschließlich vom Progress Film-Verleih in Lizenz vergeben wurden. Jedes Kino konnte nur darüber Filme leihen, wobei die Preise sehr unterschiedlich waren. Günstig waren DDR-Filme, konnte man doch nach Belieben nachkopieren und es entstanden nur die Kopierkosten. Beispielsweise betraf das den ersten DDR Indianerfilm „Die Söhne der großen Bäarin“, auf den wir eigene Rechte hatten. Filme des sowjetischen Verleihs Mosfilm wurden eingeführt, da sie für unseren richtigen Klassenstandpunkt unentbehrlich waren. Sie wurden teilweise mit Austauschwaren verrechnet. Ältere Kinobesucher werden sich vielleicht noch an „Die Ballade vom Soldaten“ erinnern. Die Kopien dieser Filme wurden weniger verschlissen, denn zum Teil waren die Kinos leer und die Vorstellung fiel aus.

Oft werde ich gefragt, ab wieviel Zuschauer ein Film gezeigt werden musste. Nun, es gab keine konkrete Vorgabe, diese Frage war eher eine politische Entscheidung. Bei einigen Filmen, besonders aus sozialistischen Ländern, erschienen manchmal nur 3 oder 5 Stammbesucher. Diese Filmfreunde konnte man einordnen. Wenn jedoch gewisse Zuschauer oder auch unbekannte Personen im Kino saßen, wurde gespielt. Kino war ein Politikum, wirtschaftliche Gesichtspunkte dabei oft sekundär. Das heißt, wer darauf beharrte, konnte seinen Film schon mal ganz allein ansehen.

Ganz anders sah es in der Zeit bis Ende der 60er Jahre bei den sogenannten „Kassenreißern“ aus. Der Fernseher hatte damals nur eine kleine s/w-Bildröhre und noch stand bei weitem nicht in jeder Wohnstube ein solches Gerät. Da gingen auch die Langebrücker noch in Scharen ins Kino. Welche Filme damals besonders reizvoll waren, möchte ich gern in einem weiteren Kapitel „Film bzw. Filmkunst“ behandeln.

Auch wenn es unseren Kulturfunktionären nicht recht gefiel, die Bevölkerung wusste, welche Filme sie sich unbedingt ansehen wollte. Oft waren amerikanische, französische, italienische oder westdeutsche Filme die Renner in der „Filmschau“. Doch bei diesen ausländischen Filmen kostete jede Kopie richtig Geld. Und Devisen waren knapp im sozialistischen Arbeiter- und Bauernstaat. Nun, man machte wie so oft aus der Not eine Tugend.

Da die Zuschauer die Filme auch in Langebrück recht aktuell sehen wollten, erfand man eine kostengünstige Methode, auch mit wenigen Kopien die Kinos im ganzen Lichtspeikreis Dresden-Land zu versorgen: Man „pendelte“ die Filme. Die Kinos mussten sich in die wenigen vorhandenen Kopien teilen, indem sie diese zeitversetzt abspielten. So setzte Radeberg den begehrten Film „Little Big Man“ 16:30 Uhr in die erste Vorstellung. Langebrück ging zeitversetzt mit 17:00 Uhr an den Start und in Moritzburg 17.30 Uhr. Man arbeitete mit nur einer einzigen Kopie und transportierte sie von einem Kino zum nächsten. Ein Auto pendelte zwischen den Spielorten hin und her. Schwierig wurde es dann, wenn das Auto ausfiel oder ein Schneesturm das Pendeln behinderte. Dann musste das Publikum schon etwas Geduld aufbringen. Durch

... weiter auf Seite 6

Herzliche Glückwünsche

übermittelt Ihnen im Namen der
Ortschaften und Ortschaftsräte
Langebrück und Schönborn der
Ortsvorsteher Langebrück,
Herr Christian Hartmann
und der Ortsvorsteher Schönborn,
Herr Torsten Heidel



zum 90. Geburtstag

am 13.02. Herr Helmut Scheumann, Hauptstr. 77
am 17.02. Herr Manfred Neef, Badstr. 10

zum 85. Geburtstag

am 07.02. Frau Brigitte Köhler, Heinrich-Heine-Str. 2
am 12.02. Herr Hans-Joachim Kramer, Brunnenstr. 3
am 23.02. Herr Karl Heinz Liska, Bergerstr. 3
am 27.02. Herr Klaus Petzold, Neulußheimer Str. 63
am 28.02. Frau Ursula Schurig, Seifersdorfer Str. 15,
Schönborn

zum 80. Geburtstag

am 04.02. Frau Käthe Baudisch, Badstr. 10
am 12.02. Frau Jutta Zeiler, Kirchstr. 17
am 16.02. Frau Doris Mueller, Hauptstr. 14
am 19.02. Herr Klaus Stanzel, Floriangasse 1,
Schönborn

zum 75. Geburtstag

am 09.02. Herr Dieter Gerken, Waldstr. 4

zum 70. Geburtstag

am 11.02. Herr Siegfried Gotter, Schillerstr. 6
am 28.02. Herr Norbert Franke,
Gerhart-Hauptmann-Str. 22c



brillen & contactlinsenstudios
Sportoptikcenter Langebrück
www.hahmann-optik-art.de

HAHMANN ART **Optik** 2010

25 JAHRE HAHMANN Optik
in PULSNITZ

Wir feiern das SEHEN



**SPORTBRILLEN FÜR JEDES WETTER
UND JEDE SPORTART
SCHUTZ UND KORREKTION**

... & 50% ZWEITBRILLENRABATT SICHERN.

PERFEKTION IST INDIVIDUALITÄT

SEHEN IN NEUEN DIMENSIONEN

HAHMANN ART **Optik** 2010

01465 Langebrück, Dresdner Straße 4-7, Tel. 03 52 01 / 7 03 50
01896 Pulsnitz, Brunnenhof, Wettinstraße 5, Tel. 03 51 / 8 90 09 12
01109 Dresden, Königsbrücker Landstr. 66, Tel. 03 51 / 8 90 09 12

*Das komplette Dach
aus einer Hand!*

Dachdecker
Dachklempner
Zimmerer
Baudienstleistungen

die dachprofis
Rothkegel & Zaulich GbR
Dachdeckermeisterbetrieb

Heiko Rothkegel - Seifersdorfer Str. 29b - 01465 Dresden OT Schönborn
Tel. 0 35 28/ 45 21 23 - Fax 0 35 28/ 45 21 24 - Funk 0173/ 57 30 57 1

Hilfe! Mein Keller quillt über!

Wer kann – gegen einen kleinen Obolus –
Werkzeug gebrauchen?

z. B. Fliesenschneider, Elektro-Säge, Gewinde-
schneider, Hand-Wein-Presse, Werkzeug allerlei Art

Interessenten bitte ab 08.02. auf AB sprechen und
Telefonnummer hinterlassen, ich rufe garantiert
zurück: 03 52 01 / 7 13 96



www.tierarztpraxis-ehrllich.de

**TIERARZTPRAXIS
Langebrück**

Lessingstraße 23
01465 Dresden

Dr. med. vet.
Mathias Ehrlich
Tierarzt

Telefon 035201 7300
Telefax 035201 730270
info@tierarztpraxis-ehrllich.de

Ultraschall•Röntgen•Blutanalyse•Osteosynthese•EKG•
Geriatric•Lasertherapie und -chirurgie
Zahnbehandlung•Auslandsberatung•Endoskopie

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 09:00 - 11:00 Uhr
Montag bis Freitag: 16:00 bis 19:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten nach
telefonischer Vereinbarung!



compuweix.de
Inhaber Dipl.-Ing. Andreas Placzek

*Du wirst Deinen
Computer wieder lieben!*

Computer - Reparatur - Werkstatt

Alte Dresdner Straße 53 - DD WX - 890 13 89

den „Augenzeugen“ und das Vorprogramm/einen Vorfilm konnte man das Ganze zeitlich noch etwas strecken. Auf diese Weise gelang es fast immer, dass die Leute in ihrem Ort den begehrten Film tagaktuell sehen konnten. Natürlich brachten solche Pendelfilme hohe Zuschauerzahlen und damit Geld in die Kinokasse. Andererseits wurden damit die Kopien „heruntergeritten“, wie die Profis sagten. Das Bild zeigte sich dann zum Teil auch mit Streifen oder etwas grüßlich. Und je schlechter die Qualität der Kopie umso höher war auch die Störanfälligkeit. Bei einem Filmriss oder Filmbruch in der Maschine wurde der Film geklebt oder manchmal mussten ganze Teilstücke entfernt werden. Also, so ein Kinobetrieb hatte mit vielen Umständen zu kämpfen, die ein Zuschauer nur am Rande oder gar nicht mitbekam.

Ich möchte zum Schluß noch 2 Bilder von Projektoren zur Ansicht bringen. 2 Stück ZEISS IKON standen so angeordnet im Vorführraum der Filmschau Langebrück. Sehr allgemeine technische Details sind in der nächsten Folge zu erwarten.

Die Bilder wurden freundlicherweise vom Stadtmuseum und Städtische Galerie Dresden (Technisches Museum Dresden) zur Verfügung gestellt. Ich möchte mich beim Technischen Museum Dresden, besonders bei Katharina Müller, ausdrücklich für die Zusammenarbeit bedanken. Konkrete Bildnachweise liegen vor. Es werden demnächst noch mehr Bilder erscheinen.

Ich bedanke mich, wie immer für den großen Zuspruch vieler Langebrücker, die sich sehr für das Kino von früher interessieren.

*Mit freundlichen Grüßen
Joachim Krüger*

24. Weihnachtsschauturnen des Turnvereins Langebrück am 07.12.2019

Als Abschluss des vergangenen Sportjahres hatte der Turnverein am 07.12.2019 zum Weihnachtsschauturnen eingeladen. Bereits kurz nach 14 Uhr strömten Eltern, Großeltern, Onkel, Tanten, Geschwisterkinder und Freunde des Turnvereins in die Turnhalle der Grundschule Langebrück.

Kurz nach 15 Uhr begann das umfangreiche Programm nach der Begrüßung durch die Vereinsvorsitzende, Kerstin Jakob.

Die Sportgruppen des Turnvereins trugen vielfältige und abwechslungsreiche Darbietungen aus ihrem Übungs- und Wettkampfprogramm vor. Mehr als 100 aktive Sportlerinnen und Sportler unterhielten die Zuschauer knapp 90 Minuten lang an den Turngeräten Balken, Stufenbarren, Barren, Boden, Minitramp, Stützreck, mit Tanz, Gymnastik und Aerobic.



Das Programm begann mit den Vorschulkindern, die ihren Auftritt unter das Motto „Wir feiern heute Winterfest“ gestellt hatten. Danach ging es „Mit Volldampf voraus“. Die jüngsten Vereinsmitglieder vom Eltern-Kind-Turnen ließen keine Zweifel aufkommen, dass man auch vom großen Holzkasten einfach so herunterhopsen kann.

Anschließend zeigten die Mädels vom Jazzdance ein Tanz-Medley unter dem Titel „The Greatest Showman“.



Was nun folgte, kann man nur mit „genial“ umschreiben. Die Damen und Herren der Gymnastikgruppe vom Montag hatten sich den Titel „Schüttel deinen Speck“ von Peter Fox ausgesucht und präsentierten hierzu eine ausgefeilte Tanz- und Bewegungsdarbietung.

Die Turnmädchen und -jungen luden anschließend zu einer kurzweiligen Reise in die Welt von „Walt Disney“ ein. Zu sehen waren die sieben Zwerge, das Dschungelbuch, der König der Löwen, Arielle, Mickey Mouse, Zoomania, Aladdin und Peter Pan.





Im weiteren Programm folgten die Damen der Poggymnastik mit ihrer Choreografie aus dem „AROHÄ“, was in der Sprache der Maori „Liebe“ bedeutet und ein ausdauerbetontes Training unter Verwendung von Elementen der fernöstlichen Kampfkunst sowie der Kriegstänze der neuseeländischen Ureinwohner darstellt.

Zum Schluss wurde es noch einmal turnerisch. Zunächst sahen wir Übungen der männlichen Jugend und der Männer am Pauschenpferd sowie am Hochbarren. Danach hatte sich die weibliche und männliche Turnjugend als „Avangers“ verkleidet und zogen die Zuschauer mit waghalsigen Einzel- und Partnerübungen am Boden, am Reck, auf dem Schwebebalken sowie am Hochbarren in ihren Bann.



Ja und dann war da noch der Weihnachtsmann. Nachdem die Kinder vergeblich nach ihm gerufen hatten, erschien (wie nicht anders zu erwarten war) zunächst die Wichtel. Aber irgendwie waren sie auch diesmal wieder völlig planlos und schlecht vorbereitet. Noch nicht einmal die kleinen Geschenke und Süßigkeiten für die Kinder waren fertig eingepackt. Es entstand ein wildes Durcheinander.

Als dann auch noch der Bär „Baloo“ aus dem Dschungelbuch auftauchte und „Probier's mal mit Gemütlichkeit“ sang, war es mit dem Elan der Wichtel endgültig vorbei. Helfen konnte da wirklich nur noch der Weihnachtsmann. Nachdem die Kinder nochmals nach ihm gerufen hatten, erschien dieser und hatte glücklicherweise auch ausreichend Süßigkeiten und Geschenke dabei, so dass alle glücklich und zufrieden nach Hause gehen konnten.

Unser Dank gilt allen aktiven kleinen und großen Teilnehmern und allen Übungsleitern sowie den vielen fleißigen Helfern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.

Unser besonderer Dank gilt Frau Dr. Siepker für die (glücklicherweise nicht notwendige) medizinische Absicherung unseres Programms, Markus und Wolfgang Hartig für Musik und Ton, unseren Fotografinnen Klara und Sophia Löffler für die mehr als 1.000 tollen Fotos der Veranstaltung, den Firmen Oldtimerwelt aus Langebrück, Schwarzmeier aus Arnsdorf sowie Industriemontagen und Werkstoffprüfung aus Groß-Krauscha bei Görlitz für die Bereitstellung von Fahrzeugen für den Transport der Sportgeräte und der Sitzbänke.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir auch dem Schminkeam Team Steffi, Charlot, Anne und Estelle von der Funkgarde Langebrück sowie Tamina Ferrett, Sabine Bartlitz, Angelika Hentschel, Julia Bachmann und Andy Ott, die unsere Mädels so schön verwandelt haben.

Danken möchten wir auch allen Zuschauern, die mit ihrer guten Laune diesen Nachmittag wieder zu einem vollen Erfolg werden ließen. Unbestätigten Angaben zufolge waren wohl um die 300 Gäste in der Turnhalle, die uns mit ihrer Anwesenheit an diesem Nachmittag die Ehre erwiesen haben.



Weitere Bilder zur Veranstaltung sind auf unserer Homepage unter www.tv-langebrueck.de zu finden.

Der Vorstand des Turnvereins Langebrück wünscht allen ein gesundes, sportliches und erfolgreiches Jahr 2020.

Ralf Bachmann
Stellv. Vorsitzender
Turnverein Langebrück e.V.

Ganzheitliche Konzepte in der Augenoptik ANZEIGE

Durch Über-Nacht-Kontaktlinsen – Kurzsichtigkeit korrigieren und vermeiden.

Kurzsichtigkeit ist eine erworbene Fehlsichtigkeit, meist mit steigender Tendenz.

Einen Zusammenhang zwischen Lesen sowie direkter Arbeit im Nahbereich und Zunahme der Kurzsichtigkeit gilt mittlerer Weile als gesichert. In den westlichen Industrieländern ist die Zunahme der Kurzsichtigkeit in der Bevölkerung statistisch klar nachweisbar. In Zeiten verstärkten Lesens (Schule und Studium) ist die Gefahr Kurzsichtigkeit zu entwickeln besonders stark. Man geht davon aus, dass jedes zweite Kind der heute 10-jährigen eine Kurzsichtigkeit entwickeln wird.

Mit der Analyse zur Myopie Vermeidung bzw. Vorbeugung von Hahmann Optik checken wir das persönliche Gefahrenpotential.

Neben Lesegewohnheiten werden auch erbliche und anatomische Faktoren analysiert und ein individueller Maßnahme Plan erstellt.

Besonders erfolgreich ist **Orthokeratologie - die Kurzsichtigkeitskorrektur durch das Tragen von Übernachts Kontaktlinsen**. Buchstäblich im Schlaf korrigieren speziell angepasste Linsen täglich Kurzsichtigkeiten bis -4,5 Dioptrien. Das funktioniert natürlich in jedem Alter. Am Tag braucht man keinerlei Korrektur mehr. keine Brille, keine Kontaktlinsen keine riskanten Lasik Operationen. Diese Korrektur hält bis zu 36 Stunden an und ist komplett reversibel und dadurch sicher und erfolgreich. Bestehende Kurzsichtigkeiten werden buchstäblich „eingefroren“.

PS.: Wussten Sie, dass es mittlerer Weile Orthokeratologie Kontaktlinsen mit Gleitsicht Wirkung gibt – Perfektes Sehen in allen Sehbereichen im Schlaf aufgebaut!

Machen Sie doch einen Test am Zeiss I – Profiler unverbindlich und kostenlos. Mit dieser Zeiss Analyse erstellen wir einen kompletten Check Ihrer Augen mit Simulation des Nachtsehens und Grundwerten zu weiterführenden Korrekturmöglichkeiten.

Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten des Sehens.

Hahmann Optik GmbH

Perfekt aussehen – Sehen in neuen Dimensionen

Zeiss Relaxed Vision Experte 2020

Kontaktlinsenspezialisten im Team für Deutschland 2020

Langebrück,
Dresdner Str. 7,
03520170350

Dresden-Klotzsche,
Königsbrücker Landstraße 66,
03518900912

Pulsnitz,
Wettinstr. 5,
03595544671

www.hahmann-optik-art.de



Seniorenbetreuung - Februarprogramm 2020

Alle Veranstaltungen im Café des Bürgerhauses

Montag, 3. Februar 2020, 15 Uhr – „Historisches zur Kaffeezeit“, es wird das Heft Nummer 100 der „Beiträge zur Geschichte Langebrücks“ vorgestellt.

Sonnabend, 8. Februar 2020, 19 Uhr – Ein Abend zur Langebrücker Geschichte aus Anlass der Herausgabe des 100. Heftes der Reihe „Beiträge zur Geschichte Langebrücks“, mit Vortrag und Livemusik. Gastronomische Versorgung gesichert, Eintritt frei.

Montag, 10. Februar 2020, 15 Uhr – Reihe „Zu Gast im Seniorentreff“: Michael Wagner, Vorsitzender des Langebrücker Imkervereins zum Thema "Alles um den Honig und die Bienen".

Montag, 17. Februar 2020, 15 Uhr Frauen – und Seniorentreff mit Möglichkeiten zum Handarbeiten, Spielen oder Plaudern,

Donnerstag, 27. Februar 2020, 19 Uhr – Münzstammtisch

Montags 13 Uhr Kegeln für Langebrücks Senioren, Kegelhahn am Bürgerhaus, Verantwortlich: Inge Wächtler
Jeden Mittwoch ab 18 Uhr Spielabend Romme und Skat (außer 26. Februar)

Alle Veranstaltungen der Interessengruppe Volkssolidarität Langebrück, die ihre Verankerung im Seniorentreff der Volkssolidarität Radeberg-Süd e. V. hat, wird durch die Ortschaft Langebrück ideell und materiell gefördert. Jede Veranstaltung ist öffentlich und bedarf keiner ausdrücklichen Mitgliedschaft im Verband der Volkssolidarität, obwohl wir uns natürlich über jede Interessentin oder jeden Interessenten an der Verbandsarbeit freuen. Zum Seniorentreff am Nachmittag im Cafe des Bürgerhauses wird Kaffee und Kuchen/Gebäck zum kleinen Preis angeboten. Ihre Freunde der Volkssolidarität, Interessengruppe Langebrück im „Seniorentreff der VS, Radeberg-Süd e. V.“. Bei Rückfragen stehen Ihnen die Mitglieder des Organisationsteams Rede und Antwort: Sabine Nix-Telefon: 70343, Inge Wächtler-Telefon: 70366, Rainer Korf (IG Münzstammtisch in der VS)-Telefon: 71693 und als Koordinator Hans-Werner Gebauer-Telefon: 70326

Ortschronik Langebrück

Straßennamen von Langebrück

Auch im Neuen Jahr wollen wir die Historie zu den Straßennamen von Langebrück fortsetzen:

Kiefernweg

Die Verbindung zwischen der heutigen Albert-Richter-Straße und Am Gänsefuß erhielt 1983 mit „örtlichem Bezug“ ihre heutige Benennung.



Kiefernweg

Kirchstraße

Die Straße wurde 1896 nach der an ihr gelegenen Kirche benannt. (zur Geschichte der Straße siehe Hauptstraße).

Die Kirche im unteren Teil des Friedhofes, aus einer im 13. Jahrhundert errichteten Kapelle hervorgegangen, wurde mehrfach umgebaut und erweitert. Ihre heutige Gestalt hat sich im Wesentlichen zwischen 1674 und 1682 erhalten. Als letzter Anbau wurde 1930 der neue Glockenturm eingeweiht.

Am Weg zum ummauerten alten Friedhof steht das langgestreckte, zweigeschossige Pfarrhaus. Am Eingangsbereich zum Friedhof mit dem hier befindlichen Pranger, wurde 1893 eine Luthereiche gepflanzt. Die 1585 erwähnte alte Schule am Mühlteich unterhalb der Kirche ersetzte man 1755 durch eine neue Schule (bis 1875 genutzt). 1875 und 1897 entstanden zwei neue Schulgebäude (Kirchstraße 46 und 48).

An der Kirchstraße liegen das alte Spritzenhaus und der 1902 aufgefüllte Gemeindeteich, seinerzeit genutzt als Feuerlöschteich.



Kirchstraße

Der Name einer der ältesten Gasthöfe Langebrücks „Gasthaus zum Kellerberg“ geht auf die seit alters her als „Kellerberg“ bezeichnete kleine Anhöhe zurück (Gasthaus 1988 geschlossen)



Ehemalige Gaststätte Kellerberg

Klotzcher Straße

Den von der Dorfschänkeim Lehngericht, von der Dorfmitte in südwestlicher Richtung abzweigenden und in früherer Zeit gradlinig an die heutige Dresdner Straße heranführenden Fahr- und Fußweg nannte man Gassenberg oder Schänkens-Gasse und dann auch **Alte Dresdner Straße**.

Der Name „Gassenberg“ erklärt sich daraus, dass die Gasse über den Lösigberg verlief. Die Wegebezeichnung „Schänkengasse“ geht auf die alte Dorfschänke zurück. Der Name „Alte Dresdner Straße“ hatte sich eingebürgert, weil sie in die nach Klotzsche und weiter nach Dresden führende Straße einmündete. Sie ist der älteste Verbindungs-

weg Langebrücks mit Klotzsche – Dresden, auch scheint bei ihrer Einmündung die erste Ansiedlung und Gründung des Dorfes Langebrück stattgefunden zu haben, wie die daselbst liegenden Gebäude, als Kirche, Pfarrhaus, Lehngericht, Schule, Mühle und Schmiede beweisen. An ihr liegen auch die zum Lehngericht gehörigen beiden Brauteiche sowie ein kleinerer Teich beim Bahnübergang. Sie kreuzt die Sächs.-Schlesische Eisenbahn und endet an der Waldecke, woselbst sich rechte Hand die alte Gemeindegriesgrube befand. An dieser Stelle, welche „Am Gericht“ genannt wurde, soll der Langebrücker Galgen gestanden haben.



Klotzcher Straße

Quellenverzeichnis:

Verzeichnis und Beschreibung der Straßen und Plätze Langebrücks 1904 von Theodor Seelig

Kleines Namenbuch der Straßen und Plätze Stadtmuseum Dresden, Nov. 2001 (Karlheinz Kregelin)

Fotos:

Erhardt Möbius Langebrück,
Walther Albeshausen

Bereitschaftsdienst Zahnärzte Februar

- Bereich Langebrück, Weixdorf, Ottendorf-Okrilla, Moritzburg, Radeburg
- **Sprechstunde jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr**
- Außerhalb dieser Sprechstundenzeiten sind die angegebenen Zahnärzte telefonisch erreichbar.
- **Für Dresdner Patienten** hat werktäglich von 22 bis 7 Uhr ein für die Stadt Dresden veröffentlichter Bereitschaftsdienst und
- an den unten genannten Tagen zusätzlich ganztägig Bereitschaft das
- Uniklinikum, DD, Fiedlerstr. 25, Haus 28, Tel. 0351-4583670

Die aktuelle Praxis finden Sie auch unter:

www.zahnaerzte-in-sachsen

(Die Tel.-Nr. 115116 gilt nicht für den Zahnarztendienst)

Sa. 01.02. Frau Dr. Preußker, Moritzburg

So. 02.02. Zillerstr. 3, Tel. 035207 / 82382

Sa. 08.02. ZÄ Freia Schubert, DD-Weixdorf

So. 09.02. August-Wagner-Str. 2, Tel. 0351 / 8903641

Sa. 15.02. Herr ZA Neubert, Radeburg

So. 16.02. Heinrich-Zille-Str. 13, Tel. 035208 / 2041
mobil: 01520 2014795

Sa. 22.02. Herr DS Reinhold, Radeburg

So. 23.02. Großenhainer Str. 27, Tel. 035208 / 80516

Sa. 29.02. Praxis ZA Siepker, DD-Langebrück

So. 01.03. Bruhmstr. 4 C, Tel. 035201 / 70416

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langebrück

*Ihr seid teuer erkaufte;
werdet nicht der Menschen Knechte.*

1. Korintherbrief 7,23 – Monatsspruch für
Februar 2020



Liebe Leserinnen und Leser des Heideboten,
die Bibel macht es uns nicht immer ganz leicht. Hier z. B.
der Monatsspruch für den Februar 2020: „*Ihr seid teuer
erkaufte; werdet nicht der Menschen Knechte.*“

Nun könnte man ja sagen: Das ist dann wohl ein Problem
der ehrwürdigen Übersetzung von Dr. Martin Luther, die ist
ja auch schon runde 500 Jahre alt, und da ist es klar, das ist
nicht mehr so ganz genau unsere heutige Umgangssprache.
Aber es gibt ja andere, neuere, modernere Übersetzungen.
Die könnten ja etwas Klarheit in die Sache bringen.

Da lese ich etwa:

- Christus hat dafür bezahlt, dass ihr jetzt zu ihm gehört.
Darum macht euch nicht zu Sklaven menschlicher Maß-
stäbe! Die Bibel in heutigem Deutsch (*Die Gute Nachricht*)
- Gott hat euch zu einem hohen Preis freigekauft. Werdet
jetzt nicht unfreie Diener von Menschen! (*Basisbibel*)
- Gott hat derbe viel für euch bezahlt, es hat ihn alles gekos-
tet, deshalb werdet jetzt nicht abhängig von Menschen,
sondern nur abhängig von Gott. (*Volxbibel – bemüht
sich, mit ihrer Sprache, vor allem jüngere Menschen zu
erreichen*)

Immer geht es um die gleiche Bibelstelle: Paulus in seinem
1. Brief an die Gemeinde in Korinth, Kap. 7, Vers 23.

Und immer geht es darum, dass Menschen erkaufte, los-
gekauft, freigekauft werden, und dass dafür (von Christus
bzw. von Gott) ein hoher Preis gezahlt worden ist. Hat das
irgendwas mit Menschenhandel zu tun?

Ja, in gewisser Weise schon. Als Paulus an die Christen in
Korinth schrieb, war die Haltung von Sklaven die selbst-
verständliche Grundlage des gesamten Wirtschaftslebens.
Und ab und zu geschah es, dass ein wohlhabender Gönner
für einen solchen Sklaven, der keinerlei Rechte hatte und
praktisch nur als Arbeitstier gehalten wurde, den Kaufpreis
bezahlte und ihm die Freiheit schenkte.

Das sind nicht nur Schauergeschichten aus uralter Zeit.
Vergleichbares spielte sich ab bis zum Ende der 80er Jahre
des vorigen Jahrhunderts, wenn Menschen, die mit der
Staatsmacht der DDR und ihrer Ideologie in Konflikt geraten
waren, nach Zahlung hoher D-Mark-Beträge die Reise aus
den Haftanstalten der DDR in die Bundesrepublik antreten
durften.

Da standen (und stehen) Menschen unter Zwang, unter
Druck. Um diesen Menschen den Weg in die Freiheit zu
öffnen, wurde (und wird) ein hoher, ein sehr hoher Preis
bezahlt. Die Menschen werden daran erinnert, damit sie
ihre kostbare Freiheit nicht leichtfertig aufs Spiel setzen.
So hat Paulus sich selbst und seine Mitchristen gesehen.

Das mag für manche ungewohnt klingen, die im christlichen
Glauben nur Gewissenszwang und Denkverbote erkennen
können. Aber für Paulus ist es gerade andersherum. Für das
Leben im Glauben kann er keinen drastischeren Vergleich
finden als das Schicksal eines Sklaven, der freigekauft wird.
In einem seiner anderen Briefe spricht er von „der herrlichen
Freiheit der Kinder Gottes“.

Bei allem, was der Februar 2020 uns bringen wird, in
unserem Ort, in unserem Land, in unserer Welt, wünsche
und hoffe ich für Sie alle und auch für mich, dass wir uns

unserer Freiheit bewusst bleiben und gelegentlich spüren,
wie ihr Luftzug uns anweht und Mut macht.

Ihr Pfarrer i.R. Wolfgang Haugk

Gottesdienste im Februar 2020 Kirchgemeinde Langebrück

Sonntag, 2.2. – 9:30 Uhr

gemeinsamer Gottesdienst in Weixdorf, anschließend
Kirchencafé

Freitag, 7.2. – 10:30 Uhr

Gottesdienst im Seniorenpflegeheim

Sonntag, 9.2. – 9:30 Uhr

Gottesdienst gestaltet von der Landeskirchl. Gemeinschaft,
anschließend Kirchencafé und Gebetstreff im Pfarrhaus

Sonntag, 16.2. – 9:00 Uhr

gemeinsamer Gottesdienst in Grünberg

Sonntag, 23.2. – 10:30 Uhr

gemeinsamer Faschingsgottesdienst im Bürgerhaus
Langebrück

Öffnungszeiten des Pfarramtes und der Friedhofsver- waltung Langebrück:

Dienstag: 9 – 12 Uhr; 15 – 18 Uhr

Donnerstag: 9 – 11 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin: Frau Höhnle

Telefon: 7 08 76, Telefax: 8 16 71

E-Mail: kg.langebrueck@evlks.de

Wenn Sie ein Gespräch mit Frau Pfarrerin Rau wünschen,
vereinbaren Sie bitte einen Termin über die Telefonnummer
des Pfarramtes.

Unsere SEPA Bankverbindungen:

Für Friedhof und Kirchgeld:

BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE54 3506 0190 1610 3000 10

Verwendungszweck: FUG / Kirchgeld

Zahlungsempfänger: Kirchgemeinde Langebrück

Für Spenden für die Kirchgemeinde:

BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE06 3506 0190 1667 2090 28

Verwendungszweck: RT 1012

Zahlungsempfänger:

Kirchenbezirk – KBZ – DD Nord/ Kassenverwaltung

Für den Förderverein der Kirche zu Langebrück:

BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE72 3506 0190 1627 9300 18

Zahlungsempfänger:

Förderverein der Kirche zu Langebrück

Alle Konten bei:

LKG Sachsen, Bank für Kirche und Diakonie

Wir freuen uns über jede Spende für unsere Gemeindegarbeit.

Weitere Informationen über die Kirchgemeinde finden Sie
im Internet unter <http://www.kirche-langebrueck.de>



WINKLER
Bestattungshaus
GmbH



STÄDTISCHE
BESTATTUNGSHÄUSER
RADEBERG

01454 Radeberg, Pulsnitzer Straße 65a
Telefon 03528 - 442021

01458 Ottendorf-Okrilla, Dresdener Straße 11
Telefon 035205 - 752526

www.bestattungshauswinkler.de

**Steinmetzfirma
F. Fleischer**

GRABMALARBEITEN

Tel.: 035205 54569 • Fax: 035205 53242
Medingen Kronenbergstr.39 • 01458 Ottendorf-Okrilla

Öffnungszeiten: Mo 9.00 - 17.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung



Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

Brigitte Dumm

* 15.07.1936 † 22.12.2019

In stiller Trauer
Verena Rooch mit Angehörigen

*Auf Wunsch meiner Mutter fand die Beisetzung
im engsten Familienkreis statt.*

Danksagung

Es ist schwer einen Menschen zu verlieren,
aber es tut gut zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.

Hannelore Arnold

Wir möchten allen danken, die sich mit uns
verbunden fühlten und ihre aufrichtige
Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten sowie all jenen, die mit uns
von ihr Abschied nahmen.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst des
DRK, der Arztpraxis Dr. Hofmann sowie Frau
Pfarrerinnen Rau und dem Bestattungshaus Winkler.

In Dankbarkeit
Ingrid und Thomas

Langebrück, im Dezember 2019



Danksagung

*Du hast den Lebensgarten verlassen,
aber die Blumen blühen weiter,
die dich stets begleitet haben.*

Wir danken allen für Ihr Zeichen
aufrichtiger Anteilnahme und
persönlicher Verbundenheit zum
Abschied von unserem lieben
Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Christfried Schäfer

* 22.12.1941 † 21.12.2019

Ein besonderer Dank gilt Dr. Michel,
der Fachklinik für Geriatrie in Radeburg,
Pfarrerinnen Rau und dem Bestattungshaus
Winkler



In stillem Gedenken
Sohn Heiko mit Romy
Sohn Michael mit Katrin
Enkel Philipp mit Familie
Enkel Patrick mit Familie
Enkel Nino, Lilian,
Emma und Ole

Langebrück, im Januar 2020

Kirchhof Bestattungen GmbH

Schandauer Str. 49, 01277 Dresden

☎ 0351/ 3 16 09 63

Königsbrücker Landstr. 27, 01109 Dresden

☎ 0351/ 8 80 02 40

Helfenberger Weg 17, 01328 Dresden

☎ 0351/ 2 66 66 91

Lohrmannstraße 22, 01237 Dresden **Eigener Trauerraum**



www.kirchhof-bestattungen.de

Menschen gehen von uns, aber nicht aus unserem Herzen.

Wir waren tiefbewegt von der großen Anteilnahme beim Abschied
von unserer lieben Ehefrau, Mutter, Oma und Uroma



Gretel Kluttig



und möchten uns auf diesem Weg recht herzlich bedanken, für die tröstenden Worte,
die liebevollen Gesten, die stille Umarmung, das stille Geleit zur letzten Ruhestätte.

In Liebe und Dankbarkeit
Ehemann Günter
Kinder Kathrin und Jörg mit Familien



Podologie Kube

☎ **035201 / 819703**

Montag 8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Mittwoch Termine nach Vereinbarung
Donnerstag 8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag Termine nach Vereinbarung

Bruhmsstraße 4g • 01465 Langebrück
E-Mail podologiekube@icloud.com



**Malermeister
Frank Triebe**

Lomnitzer Str. 42
01454 Wachau OT Seifersdorf

Tel. 03528 / 4197863
Fax. 03528 / 4152086
Mobil 0162 / 9710255
email info@malermeister-triebe.de

Triebe treibt's bunt

Erstellen von Farbkonzepten am PC,
dekorative Decken- und Wandgestaltung,
hochwertige Tapezier- und Lackierarbeiten, Vergoldung,
WDV-Systemarbeiten, Fassadengestaltung &
Beschichtung, Trockenbau, Bodenbelagsarbeiten

**Seit 1990 in der Region.
Versicherungsbüro Ralf Reinhold.**



Gerhart-Hauptmann-Str. 4
01465 Langebrück
Telefon 035201 71027
Mobil 0176 24083219
ralf.reinhold@wuerttembergische.de



wuerttembergische
Der Fels in der Brandung.

Elektroservice rund um Ihr Haus



Andreas Weigt

Meisterbetrieb

Tel.: 03528/4160-771 Fax: 03528/4160 772 Wiesenweg 1 A
Funk: 01 51 / 18 31 65 46 andreas.weigt@web.de 01465 Schönborn

Elektroinstallation & Reparaturen • Verkauf von Elektrogeräten

Deutsches Rotes Kreuz 

Das DRK Seniorenpflegeheim „Albert Schweitzer“
in Langebrück sucht ab sofort:

eine/n Ergotherapeut/in

Wir bieten Ihnen Vergütung nach dem Tarifvertrag für
Wohlfahrts- und Gesundheitsdienste, Urlaubs- und
Weihnachtsgeld, 29 – 30 Urlaubstage, sowie familien-
freundliche Arbeitszeiten.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
gasch@drk-pflegeheimlangebrueck.de oder
DRK Seniorenpflegeheim „Albert Schweitzer“,
Radeberger Str. 4, 01465 Langebrück
bzw. telefonisch unter 035201-74361.

Winterferien Februar 2020

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,
in der 1. Schulferienwoche der sächsischen Winterferien
von **Mo., 10. bis Fr., 14. Februar 2020** wird meine
Praxis geschlossen bleiben.

Die **Vertretung** in dieser Woche übernimmt die Praxis
von Dres. med. Silke Müller und Norbert Missel im
Gesundheitszentrum Dresden Klotzsche (GZDK), Königsbrücker
Landstraße 98 in 01109 Dresden, Tel.: 0351-889 08 35.

Schon ab dem 17. Februar 2020 wird die Praxis zu den
gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie geöffnet sein.

Vielen Dank für Ihr Verständnis, Ihr
Dr. K. Lorenzen und Mitarbeiterinnen

**Jetzt sage ich.....
Auf Wiedersehen**



Nach 30 Arbeitsjahren im Bereich Immobilien traue ich mich jetzt in den Ruhestand.
Ich möchte mich bei all meinen Kunden und Geschäftspartnern für die
jahrelange Treue und das entgegengebrachte Vertrauen herzlichst bedanken.

Mein Nachfolger, Herr René Sodeik, hat das Büro BEYER Immobilien
bereits übernommen. Somit werden Sie auch weiterhin
in allen Immobilienangelegenheiten in guten Händen sein.

Möge Sie in allen Zeiten stets Freude, Kraft und Mut begleiten.
Alles Gute Ihnen & Ihren Familien

Ihr Axel Beyer